

"Vive la France!": Fechten und Leben wie Gott ... - Musketiere des TSV Speyer feiern

Aus Bordeaux berichtet Markus Vogt "Fechten und Leben wie Gott in Frankreich." Mit diesem Motto im Gepäck waren Sportlerinnen und Sportler der Fechtabteilung des TSV Speyer mit Unterstützung durch den Förderkreis Fechten auch in diesem Jahr wieder aufgebrochen, um bei der "Challenge du Médoc", einem Florett- und Degenturnier für Schüler und Jugendliche, im französischen Pauillac an den Start zu gehen. Foto: Im Land der Musketiere - die Reise der TSV-Fechter nach Bordeaux lohnte sich nicht nur in sportlicher Hinsicht.

Bereits zum vierten Mal waren die Speyerer der Einladung des ehemaligen Weltklassefechters Thomas Theuerkauff in das Städtchen an der Atlantikküste in der Nähe von Bordeaux gefolgt. Mit insgesamt elf Fechtern, die von den Trainingsverantwortlichen Ralph Engelhard, Nicole Engelhard und Markus Vogt mit Unterstützung durch die Aktiven Jana Marschner, Daniel Engelhardt sowie Christian Henninger bestens betreut wurden, hatte sich dieses Jahr die bislang größte TSV-Delegation auf den Weg gemacht. Und wie schon bei ihren früheren Aufenthalten waren die deutschen Besucher von der Gastfreundschaft ihrer französischen Fechtkameraden begeistert. Auch das abwechslungsreiche Rahmenprogramm mit Einkaufsbummel in Bordeaux, der Führung durch ein Chateau und einem Tag am Atlantikstrand ließ keine Wünsche offen. Aber nicht zuletzt in sportlicher Hinsicht hat sich die Reise in die berühmte Médoc-Region für die Speyerer Fechter wieder mehr als gelohnt. Bei den Schülerinnen war Franziska Engelhard ins Rennen gegangen. Dort ließ die von Vater Ralph trainierte 11-Jährige mit einer einwandfreien Leistung alle ihre Konkurrentinnen hinter sich und belegte am Ende den hervorragenden ersten Platz. Sogar einen TSV-Doppelsieg gab es in dem für alle Altersklassen offenen Degenwettbewerb. Im Finalkampf der Herren trafen Austausch-Schüler Ying Wai Ho und Christian Henninger aufeinander, wobei der Hong-Konger knapp die Oberhand behielt. Zwei ausgezeichnete Silbermedaillen erfochten sich darüber hinaus Claudia Becker im Damenflorett der A-Jugendlichen sowie Jana Marschner im Damendegen. Mit einem sehr guten dritten Platz im A-Jugend-Herrenflorett schaffte auch Jan-Mikio Kappes noch den Sprung auf das Siebertreppchen. In der gleichen Altersklasse sorgten zudem Céline Schmidt-Hamburger auf Rang fünf, Barbara Steber auf dem sechsten Platz sowie Valerie Keller als Neunte für Platzierungen unter den ersten zehn. Abgerundet wurde der starke Gesamteindruck der TSV-Fechter durch die Schüler Daniel Eger auf Platz sieben und Dominik Hartmann, der dieses Mal allerdings nicht über die Vorrunde hinaus kam. Nach dieser rundum gelungenen Veranstaltung wird das Médoc auch im nächsten Jahr für die Domstädter bestimmt wieder eine Reise wert sein. Zunächst darf man sich jedoch auf den Gegenbesuch der französischen Fechter beim diesjährigen achten "Pokalturnier um die Salierkrone" freuen, das am dritten Septemberwochenende ausgetragen wird. Foto: mv